

Gesuch. Eine junge Dame von guter Erziehung, mit gehörigen Kenntnissen und Fähigkeiten versehen, aus einer benachbarten Stadt gebürtig, wünscht von nächste Weihnachten oder Ostern an in einer hiesigen Familie ein Unterkommen als Gouvernante oder Gesellschafterin zu finden. Nähere Auskunft erhält man auf Briefe: Adr. ZZ. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein erfahres, mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer aus dem Erzgebirge wünscht auf hiesigem Plage ein Unterkommen als Jungemagd, Köchin, oder auch bei Kindern. Zu erfragen Mühlgraben Nr. 1058, 2 Treppen.

Gesucht werden

eine Etage zu Weihnachten von 800 Thln., dann eine Etage zu Ostern von 250 Thln. durch J. F. Schmidt, Commiss. u. Verf.-Anstalt, Gerbergasse Nr. 1157.

Gesucht wird ein Logis von ein Paar jungen Leuten bis zu Weihnachten. Wer eins abzulassen, beliebe Adresse unter C. L. bei Welbling, neuer Neumarkt Nr. 17, abzugeben.

Logisgesuch. Ein meßtreies Stübchen (wo möglich mit Schlafbehältniß und Aussicht in einen Garten) wird zu Weihnachten gegen Vorauszahlung zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Ritterstraße Nr. 700. parterre abzugeben.

Zu vermietthen sind 2 Stuben nebst Schlafkammern, ein und 2 Treppen hoch, vorn heraus, an ledige Herren, auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1287.

Zu vermietthen sind zu Ostern 1836 in der Grimma'schen Vorstadt 2 Familienwohnungen in der ersten Etage, durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Erinnerung.

Heute Abend geht man wieder zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut zu
Heinrich Burckhardt.

Anzeige. Heute, als den 9. d. M., wird ein großes Faß echtes Nürnberger Bier angezapft bei
Heinrich Krage.

Heute, Mittwoch den 9. Decbr., stark besetztes Concert im Saale des Petersschießgrabens,
wozu ein geehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird vom
Anfang 7 Uhr. Musikchor: Julius Popisch.

Einladung.

Zum heutigen Concert werde ich mit Schweinsknochen und andern warmen Speisen bestens bedienen; und bitte um gütigen Besuch.
A. B. Schmidt, Petersschießgraben.

Einladung. Heute, Mittwoch den 9. December, lade ich alle meine werthen Gönner und Freunde zu Schweinsknochen und Klößen nebst andern Speisen ganz ergebenst ein.
Burckhardt, in Reudnitz.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Vertauscht wurde am letzten Balle der 15. Comp. ein Filzhut — schwarz gefüttert mit dem Fabr.-Zeichen H. V. Preston & Comp. — Der Herr, welcher ihn an sich genommen hat, wird gebeten, denselben an Herrn J. Knauß zu geben, wogegen er den seinigen in Empfang nehmen kann.

Gefunden wurden am Sonnabend Abend in der Petersstraße ein Paar Herrenschuhe; gegen Erstattung der Infektionsgebühren abzuholen vor dem Petersthore Nr. 786. beim Lackirer.

Dank den edlen Männern und Frauen, welche mir ihre milden Gaben für die durch Brand verunglückten Hirschberger anvertrauten, mit dem Bemerkten, „daß ich dadurch in den Stand gesetzt worden bin, in drei verschiedenen Sendungen mittels Hrn. Kaufmann C. Gemmel in Gera, die Summe von 84 Thln. 4 Gr. dahin einzusenden.“
Leipzig, den 8. Decbr. 1835.
H. A. Läschner, Apotheker.